

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Jesingen vom 10.11.2025
im Rathaus Jesingen, DG, Ratssaal

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 21:06 Uhr

§§ 54 – 60 öffentlich

ANWESENHEIT

Vorsitz

Ortsvorsteherin Gabriele Armbruster
(nicht stimmberechtigt)

Mitglieder

Ortschaftsrat Thomas Allmendinger
Ortschaftsrat Reinhold Ambacher
Ortschaftsrat Sascha Ebensperger
Ortschaftsrat Daniel Ernst
Ortschaftsrat Alexander Feeß
Ortschaftsrat Matthias Frasch
Ortschaftsrätin Gabrielle Miehe
Ortschaftsrätin Nicole Orgon
Ortschaftsrätin Meike Renz
Ortschaftsrat Sören Schäfer
Ortschaftsrätin Dr. Beate Scherbacher
Ortschaftsrat Ralf Stolz

Schriftführer/in

Frau Martina Pfizenmaier

Außerdem anwesend:

Leitung der Kinderbetreuungseinrichtung Reußensteinstraße
Frau Renz und Frau Steimle

zu § 56

Bekanntgabe von Beschlüssen

Aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 22. September 2025 sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

Einwohner/innen fragen - die Verwaltung antwortet

Keine Wortmeldungen.

**Vorstellung Leitung Kinderbetreuungseinrichtung
Reußensteinstraße**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 12

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 12

Kenntnisnahme

Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis von der Vorstellung der Leitung der Kinderbetreuungseinrichtung
Reußensteinstraße

**Genehmigung des Betriebsplans 2026 für den
Stadtwald gemäß § 51 Abs. 2 Landeswaldgesetz**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 12

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 12

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

12 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Dem Gemeinderat wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen:

Genehmigung des Betriebsplans 2026 für den Stadtwald gemäß § 51 Abs. 2 Landeswaldgesetz,
wie in den Anlagen 1 bis 4 zur Sitzungsvorlage GR/2025/124 dargestellt.

**Einführung einer pädagogischen Konzeption in der
Schulkindbetreuung**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 12

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 12

Kenntnisnahme

1. Zustimmung zur Einführung einer pädagogischen Konzeption in der Schulkindbetreuung der Stadt Kirchheim unter Teck entsprechend Anlage 1.
2. Zustimmung zur Einführung von Standortleitungen in der Schulkindbetreuung der Stadt Kirchheim unter Teck entsprechend Anlage 2.
3. Zustimmung zur Einführung des Betreuungsschlüssels von 1 Betreuungskraft: 15 Schulkindern in der Grundschulbetreuung entsprechend Anlage 3.

**6. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung
vom 20.07.2016 zur Neufestsetzung der Grundgebühren
und Verbrauchsgebühren Wasser**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 12

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 12

Kenntnisnahme

1. Zustimmung zur Kalkulation der Grundgebühren und der Verbrauchsgebühr, wie in den Anlagen 1 und 2 zur Sitzungsvorlage GR/2025/121 dargestellt.
2. Beschluss der 6. Änderungssatzung der Wasserversorgungssatzung vom 20. Juli 2016, wie in der Anlage 4 zur Sitzungsvorlage GR/2025/121 dargestellt.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

- OV Jes. 1. Volkstrauertag
OVin Armbruster lädt das Gremium zur Gedenkstunde, am 16. November 2025 um 10.30 Uhr in die Aussegnungshalle ein. Diese werde vom Musikverein, Gesangsverein, der Evangelischen Kirche Jesingen-Ohmden mit Pfarrer Schilling sowie dem Konfirmandenjahrgang begleitet. Sie bedankt sich bereits heute bei den Mitwirkenden. Die Bevölkerung ist eingeladen.
- OV Jes. 2. Adventsmarkt
OVin Armbruster teilt mit, dass der diesjährige Adventsmarkt am Samstag, den 29. November um 16 Uhr auf dem Mühlplatz beginne. Teilnehmende seien wie immer der Bauwagen, die Jugendfeuerwehr, der Musikverein, der TSV Jesingen sowie die Flötenkinder. Der Gesangsverein werde in der evangelischen Kirche zu hören sein. Im Raum Lindach würde eine Bastelstunde vom Verein „Miteinander für Jesingen“ zusammen mit dem Schwäbischen Albverein angeboten. Der Nikolaus würde ebenfalls wieder zu Gast sein. Aktuell sei noch ein Verkaufsstand übrig. Es ist keine Vorbesprechung von Seiten der Verwaltung geplant.
- OV Jes. 3. Veranstaltungskalender 2026
OVin Armbruster berichtet dem Gremium über den neu zusammen gestellten Veranstaltungskalender für das kommende Jahr, bei dem man auf ein vielfältiges und sehr buntes Programm hoffen dürfe, sportlich als auch kulturell. Insgesamt seien 94 Veranstaltungen von Vereinen, Nachbarschaftsnetzwerk, Feuerwehr und Kirchen gelistet. Die Termine seien mit den Vereinen abgestimmt und bis auf eine Unstimmigkeit seien alle Termine wunschgemäß berücksichtigt. Der Fahrradbasar kollidiere mit den Vorbereitungen zur Landtagswahl. Sie sagt zu, den Kalender der Sitzung anzufügen.
- OV Jes. 4. Jesinger Bote Vollverteilung
OVin Armbruster unterrichtet das Gremium über die Änderung von Vollverteilungen des Jesinger Botens. Im Geschäftsjahr 2024 habe der Nussbaum Verlag insgesamt 4 Vollverteilungen für Jesingen produziert und ausgeliefert. Dabei seien die ca. 3,1-fache Menge an Haushalten erreicht worden. Bei der Gesamtbetrachtung habe sich leider gezeigt, dass jede Vollverteilung in Jesingen Verluste für den Verlag verursache. Der Verlag habe deshalb der Ortschaftsverwaltung für das Jahr 2026 ein gemeinsames Modell vorgeschlagen, indem zwei gezielte Vollverteilungen geplant würden, bei welchen die entstehenden Kosten jeweils zu 50 Prozent vom Nussbaum wie auch von der Ortschaftsverwaltung getragen werden müssen. Leider seien die vom Nussbaum-Verlag festgelegten Vollverteilungstermine unglücklich gewählt und die Verwaltung versuche, einen Vollverteilungstermin im kommenden Jahr anlässlich des Mühlejubiläums sowie zum Jahresausklang geregelt zu bekommen.

OR Stolz verstehe die Situation. Würde der Nussbaum das Blättle nicht jede Woche mit Werbung füllen, würde nicht mehr viel bleiben. Aus den Textteilen alleine könne niemand mehr hinter dem Ofen hervorgeholt werden.

OVin Armbruster versteht ebenfalls, dass sich durch die Digitalisierung sehr vieles verändert habe. Mit der Anbringung des Bildschirms am Eingang des Rathauses würde zukünftig auch digital auf Veranstaltungen hingewiesen werden.

OR Ambacher ist es trotzdem wichtig, das Blättle, in seiner Form, so lange wie möglich aufrecht zu erhalten. Die Teilorte in Ötlingen und Lindorf würden sich schon so lange Zeit um die Einführung eines Mitteilungsblattes verkämpfen und würden neidisch auf das Jesinger Blättle schauen.

Für ORin Orgon ist die Beibehaltung des Mitteilungsblattes in Papierform wichtig. Zu den Vollverteilungsterminen müssten die Einzelhändler im Ort gezielt animiert werden, eine Werbung zu schalten. Sie bittet dem Nussbaum-Verlag den Hinweis weiterzugeben, den Online-Abo-Abschluss besser anzuwerben, nachdem sich dies doch als recht kompliziert darstelle und auch nicht auf Anhieb funktioniere.

OR Frasch spricht sich dafür aus, Angebote einzuholen und ggf. über einen Anbieterwechsel nachzudenken.

OR Stolz ist bewusst, dass sich für den Verlag eine Vollverteilung des Mitteilungsblattes nur mit entsprechender Anzahl von Werbungen, lohne. Das Ganze sei leider nicht mehr so einfach wie es schon war.

OR Schäfer spricht nochmals das Erscheinungsbild und die Umstellung auf Farbdruck an. Er hatte angeregt, die Logos ebenfalls farblich abzudrucken.

OVin Armbruster teilt mit, dass sie seine Anregung nicht vergessen sei. Sie werde nochmals nachhaken.

220
263
OV Jes.

5. Verkehr- bzw. Verkehrsordnungsrechtliche

5.1 Absolutes Halteverbot in der Brunnenstraße

OVin Armbruster teilt mit, dass während der Winterdienstzeit ein absolutes Halteverbot in der Brunnenstraße, Einfahrt Mörikestraße, gelte und ein entsprechendes Halteverbotsschild darauf hinweise. Dieses Schild hatte sie nicht zu deuten gewusst und deshalb beim Ordnungsamt nachgefragt.

Für die ORe Schäfer und Allmendinger gibt es absolut keine Begründung für das Halteverbot während dieses Zeitraums. Hier müsse eine andere Lösung gefunden werden. Es würde hierdurch zu einer Verlagerung der geparkten Fahrzeuge kommen. Nachdem jedoch die Feuerwehr noch nie ein Problem mit seinen Fahrzeugen in diesem Kurvenbereich hatte, wäre es unverständlich, so OR Schäfer, wenn ein Winterdienstfahrzeug dagegen Schwierigkeiten beim Einbiegen in die Brunnenstraße hätte.

OR Stolz spricht im Bezug auf den Winterdienst die Forderung von Seiten des Gremiums an den Mobilitätsbeauftragten der Stadt, Herrn Dr. Ernst an, wo eine durchgängig frei geräumte Verbindung von Ost nach West gefordert wurde. Sobald diese Straßenverbindung festgelegt sei, bittet OR Stolz einen entsprechenden Hinweis im Blättle bekannt zu geben.

OVin Armbruster wird nachfragen.

5.2 Bosslerweg

OVin Armbruster teilt mit, dass sich die Situation im Bosslerweg zwischenzeitlich beruhigt habe. Lediglich die letzte Teerschicht müsse noch aufgetragen werden.

5.3 Verkehrsschau an der Apotheke- Prüfung des Überweges

OVin Armbruster unterrichtet das Gremium über die stattgefundene Verkehrsschau an der Apotheke zur Prüfung eines Überweges, ohne genaues Ergebnis. Lediglich festgestellt worden sei, dass das Verkehrsaufkommen für einen Zebrastreifen zu hoch sei und eine Ampelanlage installiert werden müsse.

OR Stolz sieht die einzige Chance zur Verwirklichung des Verbindungsweges, in dem die Stadtverwaltung bei einem Verkauf des Gebäudes Im Heges reagiere. Dies sei die einzige Wegeverbindung wo man habe.

Mit Hilfe des GIS-Programms, zeigt die Ratsvorsitzende dem Gremium das betreffende Grundstück. Dabei wird festgestellt, dass der, von OR Stolz angesprochene, für den Weg notwendige Bereich, bereits verkauft wurde. Dies sei, so OR Stolz sehr schlecht und von der Verwaltung, der Zeitpunkt zum Reagieren, verpennt worden! Dadurch würde die Realisierung des Weges schwer.

OVin Armbruster wird einen möglichen Flächenkauf trotzdem prüfen lassen.

OV Jes. 6. E-Rechnung

OVin Armbruster informiert den Ratsrund über das Starten der E-Rechnung in den Livebetrieb bei der Ortsverwaltung, als Pilotanwender, ab der kommenden Woche. Dies bedeute, dass alle Rechnungen künftig digital bei der Stadt eingingen und digital bearbeitet würden.

251 OV Jes. 7. Personalangelegenheiten

OVin Armbruster teilt mit, dass die Mitarbeiterin des Schließdienstes der Gemeindehalle sowie Vertretung Reinigung Rathaus, nach fast 12 Jahren, auf einen Wunsch, gekündigt habe. Die betreffenden Vereine seien hierüber informiert, genauso darüber, dass der Schließdienst in der Gemeindehalle neu organisiert werde.

OV Jes. 8. Stadtgespräche

OVin Armbruster teilt mit, dass sie am 21. November um 16 Uhr zum Thema „Mehr Teilhabe und Begegnung“ in das Mehrgenerationenhaus Linde eingeladen worden sei. Sie werde hier über das Projekt berichten.

OV Jes. 9. Tagungen von Ortsvorstehenden

OVin Armbruster berichtet von ihrem Besuch der Ortsvorsehertagung der hauptamtlichen Ortsvorsteher in Waiblingen. Weiter habe sie eine Tagung der Ortsvorsteher im Landkreis Esslingen in Kappishäusern, besucht. Diese Tagung richte sich an alle hauptamtlichen als auch ehrenamtlichen Ortsvorsteher, wo sie den Vorsitz habe. Weiter würden die Ortsvorsteher im Regierungsbezirk Stuttgart ebenfalls 2x im Jahr tagen. Für sie seien diese Tagungen sehr spannend. Wichtige Netzwerke konnten geknüpft werden, um sich auszutauschen und Fragen stellen zu können.

- 260
262
OV Jes.
10. Schließtage über die Weihnachtsfeiertage
OVin Armbruster informiert das Gremium über die Schließung der Ortschaftsverwaltung während den Weihnachtsferien. Das Rathaus werde am Montag, 22.12. wie auch am Dienstag, den 23. Dezember geschlossen bleiben. Auch werde am Freitag, 2. Januar 2026 die Verwaltung nicht geöffnet sein. Der Bürgerservice in Jesingen ist zeitgleich geschlossen. Der Bürgerservice in der Innenstadt wird während der Zeit geöffnet sein.
- OV Jes.
11. Defekte Straßenbeleuchtungen
OR Ambacher stellt aktuell, aufgrund der dunklen Jahreszeit, viele defekte Straßenbeleuchtungen im Ort fest. Er weist dabei auf das Schadensformular auf der Homepage der Stadt Kirchheim hin, wo jeder Bürger selbst die Möglichkeit habe, eine defekte Straßenlaterne zu melden. Er bittet um einen entsprechenden Hinweis im Mitteilungsblatt.
- 260
263
OV Jes.
12. Feldschütz im Außenbereich
OR Ambacher spricht sich verärgert über den derzeitigen Diebstahl von Obst, Gemüse und Gerätschaften im Außenbereich aus. Er würde gerne vom Feldschütz erfahren, was dieser in seinem 50prozentigen Stellenumfang für den Ortsteil Jesingen mache. Deshalb bittet er die Ratsvorsitzende, Herrn Adam wie auch seinen Vorgesetzten, in eine der kommenden Sitzungen einzuladen.
- OV Jes.
13. Winterschafweide
OR Ambacher spricht die Winterschafweide im Ort an. Er stelle sich die Frage, ob diese im heutigen Zeitalter noch sinnvoll sei. Er möchte wissen, welche Gemeinden ebenfalls noch eine Winterschafweide betreibe. Es sei eine veränderte Situation gegeben. Tiere, welche früher ab November in den Stall mussten, könnten heute das ganze Jahr draußen gelassen werden. Deshalb solle vor einer möglichen, nächsten Verpachtung, diese hinterfragt werden. Es sei seiner Meinung nach nicht mehr der richtige Weg. OVin Armbruster führt aus, dass die Verpachtung der Winterschafweide durch den Ortschaftsrat so beschlossen worden sei. Die Verpachtung sei auf 5 Jahre festgesetzt und laufe nun das zweite Jahr. Sie habe für die damalige Sitzungsvorlage bereits andere Orte auf dieses Thema abgefragt gehabt. Sie hatte zu der Zeit auch alle Akteure an einen Tisch geladen und Gespräche geführt. Sie wisse um die Schwierigkeiten im vergangenen Jahr. Sie habe jedoch die Betroffenen gebeten, dies selbst zu regeln und zu klären. Gerne könne sie aber dieses Thema als Aufgabenstellung zum „Runden Tisch der Landwirtschaft“ mitnehmen. Sollten noch weitere Diskussionspunkte dazu kommen, könne sie gerne einen neuen Termin anberaumen.
Dies wird von OR Ambacher begrüßt.
- 240
BBA
OV Jes.
14. Feldweginstandsetzung
OR Ambacher teilt mit, dass ihn ein Landwirt bezüglich des schlechten Zustands eines Feldweges aufgesucht habe. Er sei an der Zeit, so OR Ambacher, dass denen, die Felder bewirtschaften, nun endlich der ein oder andere Weg gerichtet werde. Dies könne teilweise auch durch das Baubetriebsamt erledigt werden.

- 263
OV Jes.
15. Parksituation Amselweg und Lindachstraße
OR Frasch berichtet vom Übungsdienst der Feuerwehr Abteilung Jesingen, wo es zu Durchfahrtsproblemen im Amselweg und in der Lindachstraße gekommen sei. Er bittet die Verwaltung das Ordnungsamt vorbei zu schicken, am sinnvollsten abends, wenn die Bewohner daheim und die Straßen voll geparkt sind.
OR Allmendinger kennt das Problem. Es liege seiner Meinung nach mit daran, dass Autos zu weit vom Randstein weg geparkt würden. Teilweise mit verursacht durch schlecht geschnittene Hecken. Hier müsse mit der Kontrolle angefangen und Hinweiszettel verteilt werden.
 Laut OVin Armbruster herrsche im Bosslerweg dieselbe Problematik. Sie werde mit Herrn Deger Kontakt aufnehmen. Hier gehe es auch um die eigene Sicherheit, wenn durch das Parken von Fahrzeugen das Durchkommen der Feuerwehr behindert werde.
- 242
OV Jes.
16. Spielplatzumgestaltung Theodor-Körner-Straße
ORin Renz spricht von einer gelungenen Bürgerbeteiligung und fragt nach, wann mit der Umgestaltung angefangen und das Ergebnis der Beteiligung umgesetzt werde.
OVin Armbruster erklärt, dass die Auswertung vorliege. Sie wolle den Ortschaftsrat über das Ergebnis zu gegebener Zeit auch mitnehmen und informieren. Für die Umgestaltung stehe der Abteilung Grünflächen Mittel in Höhe von 70.000 Euro zur Verfügung. Mit der Umsetzung solle im kommenden Jahr begonnen werden.
- 252
OV Jes.
17. Duschen Sporthalle Lehenäcker
OR Allmendinger möchte wissen, wann mit einer Reinigung der verschimmelten Duschen in der Sporthalle Lehenäcker gerechnet werden könne.
OVin Armbruster teilt mit, dass die Beauftragung bereits erfolgt sei. Sie selbst, wie auch der Leiter der Schreinerei des Baubetriebsamtes seien entsetzt über den Zustand der Duschen und der sanierten Kabinen gewesen. Es brauche verschiedene Komponenten: Reparatur Dusche, Lüftung sowie Malerarbeiten.
- OV Jes.
18. Türe Stiefelwaschraum Sporthalle Lehenäcker
OR Stolz spricht die Mail an den TSV Jesingen von OVin Armbruster an, welche er als unfreundlich bezeichnet. Bei dem Vorfall sei lediglich eine Deckleiste aus der Verankerung heraus gefallen gewesen, welches mit wenigen Schrauben wieder in Ordnung hätte gebracht werden können.
OVin Armbruster erwidert, dass sie dies so nicht stehen lassen möchte. Sie hatte den Hausmeister als auch einen der Schreiner von der Stadtverwaltung gefragt und erklärt bekommen, dass der Zustand dieser Türe durch Fremdeinwirkung verursacht wurde. Sie entschuldigt sich für diese Mail. Jedoch müsse man auch die andere Seite sehen. Sie berichtet von gefüllten Pizzaschachteln, welche nach Feiern liegen gelassen und vom Hausmeister entsorgt werden müssen und weiteren Vorfällen, die die Zusammenarbeit mit den Vereinen aktuell erschwere. Diese Themen würden bei einem regelmäßigen Jour-Fix zur Sprache gebracht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, schließt Ortsvorsteherin Armbruster um 21.06 Uhr den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung.

Gez.
Pfizenmaier